

Adil Archwediew – Sieger beim Insellauf der AOK



Bei herrlichem Sonnenschein gab Ute von Tillinsky von der AOK das Startkommando für den diesjährigen Insellauf der AOK. 39 Teilnehmer beim 11,2-km-Lauf gingen auf die Strecke. Bereits zum zweiten Mal hält der Boxer Adil Archwediew (PSV) den Wanderpokal der AOK in den Händen. Nach genau 44:00 Min. lief er freudestrahlend und mit großem Abstand über die Ziellinie. Der Zweitplatzierte, Maik David, aus Wismar, erreichte das Ziel erst nach 46:51 Min. Auf dem dritten Platz folgte Karsten Pohl mit 47:56 Min. Sven Schwarzkopf freute sich, dass er nach 48:59 Min. im Ziel war. Sein Kommentar am Ende der Strecke war, dass er noch etwas schneller hätte laufen können, er aber nicht das richtige Timing hatte. Andreas Zappe aus Leipzig meinte „Wir haben eine wunderbare Strecke vorgefunden. Erst geht es durch die wunderschöne Natur der Insel, dann war etwas

Landstraße dabei und schließlich läuft man auf Feldwegen zurück zum Sportplatz.“ Die Temperaturen machten den meisten Sportlern keine Probleme.

Als erste Frau kam Daniela Buhse in 55:04 Min. im Ziel an. Astrid Jesse mit 55:43 Min. und Iris vom Stein mit 57:04 Min. folgten ihr in das Ziel. Gabriele Richter, die stellvertretende Bürgermeisterin der Insel, lief nach 1:03:53 Min über den Zielstrich. Sie nahm bisher an allen Inselläufen der AOK teil.

Über ca. 3,6 km siegte Leonard Polzer in 15:25 Min. Er hatte Verstärkung mit seiner Familie mitgebracht, die ebenfalls am Lauf teilnahmen. Nadir Archwediew, der Bruder des Siegers traf nach 15:35 Min. ein. Er versprach, mit seinem Boxteam am 02.07.2011 einen schönen Kampf auf Poel zu liefern. Wowa Djachenko, der ebenfalls aus dem Boxverein PSV kommt, belegte

Platz drei in 17:22 Min. Lisa Slomka von der TSG Wismar lief die Strecke in 18:53 Min. Anja Polzer aus Neukloster benötigte 19:37 Min. und Jasmin Freitag 20:54 Min. Auf der kurzen Strecke war Moritz Happ aus Stalsund der Sieger. Ihm folgte Emil Polzer auf Platz zwei. Marvin Skriwanek lief als Dritter über den Zielstrich. Zehn weibliche Teilnehmer hatten sich auf der kurzen Strecke angemeldet. Dabei war Lara Hardt von TurBi(e)ne Wismar die Schnellste. Lena Globisch und Anna Katharina Hendrich folgten als Zweit- und Drittplatzierte.

Der Poeler Wolfgang Peiner trat als einziger Teilnehmer beim Nordic Walking an und war somit bereits am Start der sichere Sieger.

Traditionsgemäß erhielt jeder Teilnehmer ein T-Shirt, welches allerdings letztmalig vergeben wird. Nachdem jeder Sieger den Pokal entgegengenommen hatte, überreichte Ute von Tillinsky dem Sportler Falko Grünberg vom PSV Boxen einen Ehrenpokal, da er als 10-Jähriger die Hauptstrecke bewältigte. Dank der Sponsoren konnte zum Schluss wieder eine Tombola durchgeführt werden. Wir danken HAPPYTEXX, der SPARKASSE, der NPZ Malchow, der BIKE RANCH WISMAR, der PROVINZIAL und dem SPORTLERHEIM für die ständige Unterstützung.

Klaus Domnick, der aus Neumünster angereist war, bedankte sich bei den Veranstaltern für den reibungslosen Ablauf.

Unser Dank gilt den fleißigen ehrenamtlichen Helfern, ohne die alle Sportveranstaltungen undenkbar wären. Wir danken Rene und Tom Lange, Fiete Struck, Peter Wöhl, Helmuth Eggert, Frank Rodehau und Roland Martzahn für die alljährliche Unterstützung.

Wilfried Beyer